

Umwelterklärung für die Niederlassung Ettlingen und die Zentrale Ettlingen 2011



Die Niederlassung und die Zentrale Ettlingen liegen in einem Industriegebiet in unmittelbarer Nähe des mittelalterlichen Stadtzentrums an der Alb, mit guten Verkehrsanbindungen an die A5 Richtung Basel und die A8 Richtung Stuttgart.

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit ICE - Anbindung fahren die S - Bahn - Linien S1 und S11 nach Ettlingen. Die Haltestelle Ettlingen Albgaubad liegt nur wenige Meter von der Bardusch Zentrale und Niederlassung entfernt.

Als größte Stadt des Albgaus bietet die Große Kreisstadt Ettlingen neben ausgewogener Infrastruktur und Lebensqualität auch eine traumhafte Fluss-, Wiesen- und Talandschaft. Kulturelles Zentrum der Stadt ist das imposante Schloss, das durch seine jährlich stattfindenden Schlossfestspiele weltweit bekannt ist.

Die ersten Bardusch - Kunden nach der Gründung und dem Eintrag in die Handwerksrolle im Jahr 1871 waren Angehörige der damaligen Militärschule in Ettlingen, sowie Haushalte, Gaststätten und Hotels. Die Voraussetzungen für die Gründung der Wäscherei waren auf dem familieneigenen Grundstück besonders günstig, da eine Rasenbleiche zur Verfügung stand und die vorbeiziehende Alb naturweiches Wasser lieferte.

Bereits 1894 wurde die erste Waschmaschine aufgestellt, der Kundenkreis wuchs, und es blieb nicht nur beim Waschen und Bügeln. 1910 zählte das Unternehmen bereits 100 Arbeitskräfte. Nach der Entwicklung zum Vollservice und dem Aufbau der Mietdienste für Stoffhandtuchspender wurden 1965 die Mietdienste mit spezialimprägnierten Schmutzfangmatten und Staubmopps eingeführt. Kurze Zeit später folgte die Einführung des Berufskleider - Leasing und des Wäsche - Leasing, 1971 folgte der Vollmieteservice für Krankenhäuser.

Die Erfahrung aus über 135 Jahren Dienstleistung hat einer ständigen Erweiterung des Angebots geführt.

Heute beschäftigt die Niederlassung Ettlingen 430 Mitarbeiter und die Zentrale 136 Mitarbeiter.

In der Niederlassung Ettlingen werden mit modernster Technologie Mietberufskleidung, Mietflachwäsche, Handtuchrollen, Schmutzfangmatten, sowie Industrieprodukte (Handschuhe, Tücher) bearbeitet.

Mit circa 64 Tonnen Waschvolumen pro Tag ist die Niederlassung Ettlingen der größte Betrieb der Bardusch GmbH & Co. KG.

Der Fuhrpark besteht aus insgesamt 44 LKW und 64 PKW.

Das Versorgungsgebiet erstreckt sich über ganz Baden-Württemberg, das Saarland bis zu Teilen der südlichen Pfalz und Hessen.

In der Zentrale Ettlingen sind folgende Bereiche angesiedelt, die deutschlandweit tätig sind:

- Personalwesen/ Allgemeine Verwaltung
- Materialwirtschaft/ Einkauf
- Lager
- Produktmanagement
- Betriebswirtschaft
- Betriebstechnik
- Gesundheitswesen
- Informationverarbeitung/ EDV
- Verkauf
- Marketing
- Managementsysteme

Bardusch GmbH & Co.KG
Pforzheimer Straße 48
76275 Ettlingen

Umweltdaten

Niederlassung Ettlingen

Wasser/Abwasser:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Wasser m ³	202.250	197.330	205.960	178.350	184.430	158.220	129.880	158.910	141%
Waschmittel kg	263.814	258.570	278.790	225.270	279.540	237.730	263.760	307.077	134%
Waschhilfsmittel	69.570	98.085	96.170	88.816	85.725	79.235	57.965	82.886	165%
Wasch-/hilfsmittel kg	333.384	356.655	374.960	314.086	365.265	316.965	321.725	389.963	140%
PER Lösemittel kg	16.410	18.360	16.000	17.700	26.780	24.000	7.920	16.020	233%
Hilfsmittel Chem.- RG kg	13.553	13.576	15.752	15.225	10.920	7.650	7.397	5.015	78%
AOX µg/l	0,43	0,44	0,46	0,54	0,53	0,44	0,59	0,46	90%
CSB mg/l	546	475	502	900	802	800	0	0	

Der erhöhte PER-Verbrauch ist bedingt durch Verschiebung des letzten Liefertermines.

Der Neukundenzuwachs in der chem. Reinigung (Berufskleidung mit erhöhtem Verschmutzungsgrad) bringt erhöhten Hilfsmittelverbrauch mit sich. Ebenso resultiert daraus ein erhöhter Wasser und Waschmittelverbrauch.

Abfall:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
eingekaufte Verpackungen	25,4	30,8	30,5	34,8	34,4	33,1	33	36	124%
Abgänge:	25,7	24,7	21,2	27,2	29,2	28,5	32	31	110%
Folien t	31,5	38,8	16,6	16,0	10,5	10,4	14	13	108%
Papier t	71,3	82,0	39,8	41,9	38,6	37,0	33	32	110%
Metallschrott t	45,1	60,5	72,9	76,9	73,3	78,6	62	52	97%
Folien/Kartonagen t	31.260	38.500	32.351	28.330	43.368	53.499	21.582	29.034	155%
Restmüll t	25,6	65,1	56,8	106,3	99,0	101,3	108	121	130%
PER-Abfall kg	---	2,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0	0	
Alttextilien t	488	729	2996	1560	1.380,0	1.570,0	880	1.110	146%
Holz t									
Elektronikschrott kg									

Der erhöhte Folienverbrauch resultiert aus dem Anstieg der Einzelverpackung der Kleidung (Kundenwunsch).

Der erhöhte PER-Abfall ist bedingt durch Verschiebung des letzten Abholtermines.

Der Elektronikschrott ist auf den Austausch umweltschonender Geräte zurück zu führen.

Energie:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Erdgasverbrauch [kWh]	24.916.147	23.717.556	23.656.191	23.027.240	20.274.081	19.775.119	18.385.458	21.136.118	133%
Heizöl [kWh]	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
Strom [kWh]	2.563.880	2.582.480	2.525.720	2.442.040	2.395.700	2.349.140	2.300.080	2.672.320	134%

Aufgrund von 15 % mehr Tonnage erhöhter Energiebedarf.

Fuhrpark/Transport:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Anzahl LKW	51	47	46	42	41	42	44	44	
Anzahl PKW	64	69	68	64	67	66	64	64	
gefahrene km LKW	2.077.185	1.944.161	1.929.541	2.048.932	2.056.658	2.095.305	2.045.305	1.988.940	112%
gefahrene km PKW	2.560.000	2.760.000	2.720.000	2.560.000	2.948.000	2.904.000	2.816.000	2.818.100	115%
Diesel LKW	355.894	343.599	336.775	358.563	359.915	366.678	357.928	354.787	114%
Diesel PKW	192.000	193.200	190.400	179.200	206.360	200.029	197.120	157.300	92%
Benzin PKW	8.400	13.932	11.092	14.839	11.136	11.743	9.152	8.102	102%
Diesel + Benzin (PKW)	200.400	207.132	201.492	194.039	217.496	214.823	206.272	165.402	93%
Motorenöl LKW	1.580	1.124	1.660	832	908	932	980	704	83%
PKW Erdgas (CNG) in Kg						2.351	2.317	5.199	259%
PKW Autogas (LPG) in L								5.285	

Die Anzahl der Ergasautos wurde erweitert.

Emissionen Energie:

	2003		2004		2005		2006	
	CO ²	NOx	CO ²	NOx	CO ²	NOx	CO ² in t	NOx in kg
Erdgas	4.243,1 t	4.019,8 kg	4.993,0 t	4.730,2kg	4.980,0 t	4.718,0 kg	4.375,1	4144,9
Heizöl EL	0 t	0 kg	0 t	0 kg	0 t	0 kg	0,0	0,0
Strom	531,9 t	4563,1 kg	581,0 t	374,5 kg	656,7 t	409,2 kg	488,4	415,1

	2007		2008		2009		2010	
	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg
Erdgas	3852,0	3649,3	3.757,3	3.559,5	3.493,2	3.309,4	4.015,9	3.804,5
Heizöl EL	0	0	0	0,00	0,0	0,0	0,0	0,0
Strom	608,5	414,5	469,8	375,9	554,3	365,7	644,0	424,9

Diesel (LKW)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
CO ² in t	937,5	1.067,70	1.030,80	1.030,8	1.075,7	1.079,7	1100,0	1.073,8	1.064,4
NO _x in kg	2.161,2	2.461,4	2.376,3	2.329,1	2.479,8	2.489,2	2535,9	2.475,4	2.453,7
HC in kg	3.753,7	4.275,0	4.127,3	4.045,3	4.307,1	4.323,3	4404,5	4.299,4	4.261,7
CO in kg	1.365,00	1.554,50	1.500,8	1.471,0	1.566,2	1.572,1	1601,6	1.563,4	1.549,7

Diesel (PKW)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
CO ² in t	489	576	579,6	571,2	537,6	619,1	600,1	591,36	471,9
NO _x in kg	1.009,0	1.327,9	1.336,2	1.316,8	1.239,30	1.427,2	1383,4	1.363,3	1.087,9
HC in kg	1.958,1	2.306,3	2.320,7	2.287,1	2.152,60	2.478,8	2402,7	2.367,8	1.889,5
CO in kg	712	838,7	843,9	831,7	782,7	901,4	51,3	40,0	35,4

Benzin (PKW)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
CO ² in t	59,8	25,2	41,8	33,3	44,5	33,4	35,2	27,5	24,3
NO _x in kg	446,3	188,2	312,1	248,5	332,4	249,4	263,0	205,0	181,5
HC in kg	258,2	108,9	180,6	143,8	192,3	144,3	152,2	118,6	105,0
CO in kg	1.721,30	725,8	1.203,7	958,3	1282,1	962,2	1.014,6	790,7	700,0

Maschinen und Anlagen:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Neuanschaffungen				1 Tunnelfinisher, 4 Legeauto- maten BK, 1 Wasch- maschine 1 Trockner	----	1 Hosen- topper, 1 Hemden- topper mit Büste	1 FAX Faltautomat, 1 Großteile- mangel, 4 Trockner	6 Faltmaschinen (Trockenwäsche), 2 WSM, 1Trockner, 2 Nähmaschinen, Umtausch Tunnelfinisher (mit Wärmetauscher)
Waschmaschinen		20	20	20	21	21	21	23
Trockner	37	38	38	39	39	39	43	44
Mangel	8	9	9	8	8	8	9	9
Tunnelfinisher	2	2	2	3	3	3	3	3
Pressen	29	29	29	29	29	31	31	31
Chemisch - Reinigungs- maschinen	6	6	6	6	6	6	6	6
Nähmaschinen	32	32	32	32	32	32	32	34
Legeautomaten	4	4	4	6	6	6	7	13

Betriebsgelände und Gebäude:

Grundstücksfläche	24.700
davon bebaut	10.850
Produktion	13.000
Verwaltung	3.650

*) Berechnungsgrundlage: bearbeitete Wäsche t 2009: 100%
bearbeitete Wäsche t 2010: 115%

Ziele:

Ziele	Maßnahmen	Termin	Verantwortung
<i>Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte, Dienstleistungen und Produktionen umweltgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Unsere Kommunikation mit der Öffentlichkeit schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen und jeder Mitarbeiter strahlt dieses aus.</i>			
Nutzung der Temperatur im Abwasser	Einsatz von Wärmetauscher	2011/2012	NL Ettlingen
Minimierung der absetzbaren Stoffe	Einbau von Bogen sieben & Aquacycler	2011/2012	NL Ettlingen
<i>Unsere Mitarbeiter sind erfolgreich und zufrieden. Dazu wird das Wissen und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ständig erweitert und gezielt gefördert. Jeder Mitarbeiter trägt am Arbeitsplatz seinen Teil zum Erreichen der Ziele bei. Die Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter und für eine offene Kommunikation.</i>			
Abwasser von Grobverschmutzungen wie Sand und Fremdpartikeln befreien	Inbetriebnahme von Aquazyklonen	2011/2012	NL Ettlingen
Energieeinsparung durch Mehrfachverwendung des anfallenden Kondensats	Kondensatrückführung an allen entsprechenden Maschinen	2011/2012	NL Ettlingen
<i>Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir beweisen Ihnen durch eine stetige, innovative Verbesserung der Leistung und eine ständige und schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz und erhalten dadurch gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Darin eingebunden sind unsere Lieferanten, zu denen wir eine langfristige Partnerschaft haben.</i>			
Schulung und Information der Mitarbeiter	Anzeigen im Intranet, Schulungen vor Ort	Laufend	Zentralbereiche
- Managementsysteme	Schulungen vor Ort		
- Textilien	Schulungen in der Zentrale		
- IT Anwendungen	Schulungen vor Ort		
- Qualität	Schulungen vor Ort		
- Umweltbelange			
<i>Unser Wachstum erreichen wir aus eigener Kraft und durch gezielte Zukäufe. Den Erfolg erreichen wir durch kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte, sowie effektive Prozesse.</i>			

Die variablen Unternehmensziele 2011 sind im Integrierten Managementsystem der Zentrale hinterlegt.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Die Maßnahmen des in der Umwelterklärung 2010 veröffentlichten Umweltprogramms sind realisiert, beziehungsweise ins aktuelle Umweltprogramm übernommen. Die Umweltleistung konnte somit kontinuierlich verbessert werden. Besonders hervorzuheben sind die Schulungen im Bereich der Berufskraftfahrerqualifikation. Das Corporate Social Responsibility System wurde analysiert und weiter ausgebaut. Es gab keine Vorkommnisse in 2010.

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.01(Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der Bardusch GmbH & Co.KG mit den Standorten Ettlingen, Dresden, Eisenach, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettlingen, den 01.12.2011


Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin